

# PSYCHOSOZIALE NOTFALLVERSORGUNG (PSNV) AM BEISPIEL DES ATTENTATS IN BERLIN 2016

01.04.2018 – 31.03.2020



*Der Terroranschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt im Dezember 2016 war für Helfende und Opfer ein einschneidendes Erlebnis. Im Rahmen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) werden Betroffene vor Ort betreut und bei Bedarf weitere adäquate Hilfen vermittelt. Das Projekt PSNVNet entwickelt konkrete Ableitungen und Empfehlungen für die Organisation der psychosozialen Akuthilfe sowie für das vorbereitende Handeln in den Netzwerkstrukturen.*

## ➕ PROJEKTIDEE

Die Bedeutung einer frühen, umfassenden und wirkungsvollen Unterstützung für Betroffene und Ersthelfer wurde durch den terroristischen Anschlag auf den Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz 2016 ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Parallel zur medizinischen Erstversorgung spielt die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) für die Begleitung der unmittelbar Betroffenen eine entscheidende Rolle. Insbesondere bei Terroranschlägen ist jedoch die praktische Vorgehensweise und Verortung der PSNV bisher nicht untersucht worden.

## ➕ ZIELSETZUNG

- Rekonstruktive Analyse der Organisation, konkreten Arbeitsweise und Vernetzung der PSNV im konkreten Einsatz
- Ableitung von Entwicklungsmöglichkeiten für die PSNV in Zusammenarbeit mit dem Praxispartner
- Rückführung der Ergebnisse in die Praxis: Empfehlungen für die Organisation der psychosozialen Akuthilfe sowie für das vorbereitende Handeln in den Netzwerkstrukturen
- Praxisnahe Stärkung der auf bürgerschaftlichen Engagement beruhenden Netzwerkorganisation PSNV



## PROJEKTKONTAKT

Prof. Dr. Olaf Neumann (ASH Berlin)  
olaf.neumann@ash-berlin.eu

Prof. Dr. Vincenz Leuschner (HWR Berlin / FÖPS Berlin)  
vincenz.leuschner@hwr-berlin.de

## PRAXISPARTNER\*INNEN

Notfallseelsorge/Krisenintervention Berlin

## PROJEKTWEBSITE

[www.ifaf-berlin.de/projekte/psvnnet](http://www.ifaf-berlin.de/projekte/psvnnet)

GEFÖRDERT DURCH



Der Regierende Bürgermeister  
von Berlin  
Senatskanzlei  
Wissenschaft und Forschung



Institut für angewandte Forschung Berlin